

Botschaft drei

**Der Sieg der Überwinder,
gesehen bei Daniel und Seinen Gefährten**

Bibelverse: Dan. 1 – 6

I. Das Prinzip der Wiedererlangung des Herrn kann man bei „Daniel und seinen Gefährten“ (Hananja, Mischaël und Asarja) sehen; sie waren Überwinder, die in ihrem Sieg über die Machenschaften Satans vollkommen mit Gott eins waren – Dan. 2:13, 17; vgl. Offb. 17:14; Mt. 22:14:

- A. Bei seiner teuflischen Versuchung von Daniel und seinen Gefährten veränderte Nebukadnezar ihre Namen, die zeigten, dass sie Gott gehörten, zu Namen, die sie mit Götzen eins machten – Dan. 1:6–7.
- B. Der Name Daniel, was „Gott ist mein Richter“ bedeutet, wurde zu Beltsazar, was „der Fürst Bels“ oder „der Liebling Bels“ bedeutet – Jes. 46:1.
- C. Der Name Hananja, was „Jah hat gnädig gegeben“ oder „von Jah begünstigt“ bedeutet, wurde zu Schadrach, was „durch den Sonnengott erleuchtet“ bedeutet.
- D. Der Name Mischaël, was „Wer ist, was Gott ist?“ bedeutet, wurde zu Meschach, was „Wer kann wie die Göttin Schach sein?“ bedeutet.
- E. Der Name Asarja, was „Jah hat geholfen“ bedeutet, wurde zu Abed-Nego, was „der treue Diener des Feuergotts Nego“ bedeutet.

II. Daniel und seine Gefährten waren siegreich über die dämonische Speise – Dan. 1:

- A. Die teuflische Versuchung Nebukadnezars bestand erstens darin, die vier brillanten jungen Nachkommen der besiegten Auserwählten Gottes, Daniel und seine drei Gefährten, zu verführen, sich zu verunreinigen, indem sie von seiner unreinen Speise nahmen, die den Götzen geopfert worden war.
- B. Hätten Daniel und seine drei Gefährten diese Speise gegessen, hätten sie die Verunreinigung aufgenommen, die Götzen aufgenommen und wären so mit Satan eins geworden – vgl. 1.Kor. 10:19–21.
- C. Als Daniel und seine Gefährten sich weigerten, die unreine Speise Nebukadnezars zu essen, und stattdessen Gemüse essen wollten (Dan. 1:8–16), wiesen sie dem Prinzip nach den Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen ab (vgl. 1.Mose 3:1–6) und nahmen den Baum des Lebens, der sie mit Gott eins machte (vgl. 2:9, 16–17).
- D. Die Wiedererlangung des Herrn ist die Wiedererlangung des Essens von Jesus für den Aufbau der Gemeinde – V. 9, 16–17; Offb. 2:7, 17; 3:20.
- E. Wir können Jesus essen, indem wir Seine Worte essen und darauf achten, diejenigen zu kontaktieren und mit denjenigen zusammenzusein, die Ihn aus einem reinen Herzen anrufen – Jer. 15:16; 2.Tim. 2:22; 1.Kor. 15:33; Spr. 13:20.

III. Daniel und seine Gefährten waren siegreich über die teuflische Verblendung, die die Menschen davon abhält, das große Standbild und den zermalmenen Stein als die göttliche Geschichte in der menschlichen Geschichte zu sehen – Dan. 2:

- A. Der korporative Christus als der Stein und der Berg, der Bräutigam mit Seiner

Braut, der korporative Mensch Gottes mit dem Atem Gottes, wird den Antichristen und seine Heere zermalmen und durch den Hauch, das Schwert, Seines Mundes töten – V. 34–35, 44–45; 2.Thess. 2:8; Offb. 19:11–21; 1.Mose 11:4–9; vgl. Jes. 33:22.

- B. Christus als der lebendige und kostbare Edelstein, Grundstein, Eckstein und Schlussstein von Gottes Bau infundiert uns mit Sich Selbst als der Kostbarkeit, um uns zu lebendigen und kostbaren Edelsteinen für Seinen Bau zu machen – 1.Petr. 2:4–8; Jes. 28:16; Sach. 3:9; 4:7, 9–10.

IV. Daniel und seine Gefährten waren siegreich über die Verführung zur Götzenanbetung – Dan. 3; vgl. Mt. 4:9–10:

- A. Alles, was nicht der wahre Gott in unserem wiedergeborenen Geist ist, ist ein Götze, der Gott ersetzt; alles, was nicht im Geist oder vom Geist ist, ist ein Götze – 1.Joh. 5:21.
- B. Der Feind des Leibes ist das Selbst, das Gott ersetzt durch Selbst-Interesse, Selbst-Erhöhung, Selbst-Herrlichkeit, Selbst-Schönheit und Selbst-Stärke; im Leib und für den Leib verleugnen wir das Selbst und predigen nicht uns selbst, sondern Christus Jesus als den Herrn – Mt. 16:24; 2.Kor. 4:5.
- C. Daniels Gefährten hatten einen wahren Märtyrergeist; sie standen für den Herrn als den einzigen Gott und gegen die Götzenanbetung auf Kosten ihres Lebens, denn sie wurden auf Befehl Nebukadnezars in einen glühenden Feuerofen geworfen – Dan. 3:19–23.
- D. Als Nebukadnezar in den Feuerofen blickte, sah er vier Männer, die mitten im Feuer umhergingen (V. 24–25); der vierte war der vortreffliche Christus als der Sohn des Menschen, der gekommen war, um bei Seinen drei leidenden, verfolgten Überwindern zu sein und das Feuer zu einem angenehmen Ort zu machen, in dem man umhergehen konnte.
- E. Die drei Überwinder mussten Gott nicht bitten, sie aus dem Feuerofen zu erretten (vgl. V. 17); Christus als der Sohn des Menschen – der qualifiziert und fähig ist, in allem mit Gottes Volk mitzufühlen (Hebr. 4:15–16) – kam, um ihr Gefährte zu sein und Sich in ihrem Leiden um sie zu kümmern, indem Seine Gegenwart den Ort ihres Leidens zu etwas Angenehmem machte.

V. Daniel und seine Gefährten waren siegreich über die Verschleierung, die die Menschen davon abhält, die Herrschaft der Himmel durch den Gott der Himmel zu sehen – Dan. 4:

- A. Als diejenigen, die von Gott auserwählt worden sind, um für den Vorrang Christi Sein Volk zu sein, stehen wir unter der himmlischen Herrschaft Gottes, die beabsichtigt, Christus den Vorrang zu geben – V. 18, 23–26, 30–32; Röm. 8:28–29; Kol. 1:18b; 2.Kor. 10:13, 18; Jer. 9:23–24.
- B. „Die in Hochmut Wandelnden vermag Er zu erniedrigen“ – Dan. 4:34b.

VI. Daniel und seine Gefährten waren siegreich über die Unwissenheit über das Ergebnis der Ausschweifung vor Gott und dem Verstoß gegen Seine Heiligkeit – Kap. 5:

- A. Dass Belsazar die Gefäße nahm, die für die Anbetung Gottes in Seinem heiligen Tempel in Jerusalem bestimmt waren, und sie bei der Götzenanbetung benutzte,

war ein Verstoß gegen die Heiligkeit Gottes (V. 4); er hätte aus der Erfahrung Nebukadnezars eine Lektion lernen sollen (4:18–37); er lernte jedoch die Lektion nicht und musste deswegen leiden (5:18, 20, 24–31).

- B. „Weil in diesem Daniel, dem der König den Namen Beltsazar gegeben hatte, ein außergewöhnlicher Geist gefunden wurde und Erkenntnis und Einsicht *und* die Deutung von Träumen, das Enthüllen von Rätseln und das Lösen von schwierigen Aufgaben. So lasse man nun Daniel rufen, und er wird euch die Deutung kundtun.“ – V. 12a.
- C. „Und du, ... Belsazar, hast dein Herz nicht gedemütigt, obwohl du das alles wusstest. Du aber hast dich gegen den Herrn der Himmel erhoben; man hat die Gefäße Seines Hauses vor dich gebracht, und du und deine Großen, deine Frauen und deine Nebenfrauen habt daraus Wein getrunken; und du hast die Götter aus Silber und Gold, aus Bronze, Eisen, Holz und Stein gepriesen, die weder sehen noch hören noch verstehen können. Aber den Gott, in dessen Hand dein Atem ist und dem alle deine Wege *gehören*, hast du nicht geehrt.“ – V. 22–23, vgl. V. 20.

VII. Daniel und seine Gefährten waren siegreich über die Hinterlist, die gegen die Treue der Überwinder in der Anbetung Gottes gerichtet war – Kap. 6:

- A. Das Zentrum von Daniel 6 ist das Gebet durch den Menschen für die Ausführung von Gottes Ökonomie; Daniel verließ sich auf Gebet, um das zu tun, das der Mensch nicht tun konnte, und zu verstehen, was der Mensch nicht verstehen konnte; es gibt keinen anderen Weg, um die Ökonomie Gottes zur Fülle und zur Erfüllung zu bringen außer durch Gebet, das ist das innere Geheimnis dieses Kapitels.
- B. Daniel betete dreimal täglich mit seinen Fenstern nach Jerusalem hin offen; durch sein gnädiges Gebet brachte Gott Israel ins Land ihrer Väter zurück (V. 11; vgl. 1.Kön. 19:12, 18); Gott wird unsere Gebet erhören, wenn unser Gebet auf Christus (dargestellt durch das Heilige Land), auf das Königreich Gottes (dargestellt durch die Heilige Stadt) und auf das Haus Gottes (dargestellt durch den heiligen Tempel) als das Ziel in der ewigen Ökonomie Gottes gerichtet ist – 8:48–49.